

## PRESSEMITTEILUNG

### **„Neues aus Frankenstein's Werkstatt“**

**Über 280 Forscherinnen und Forscher haben sich bereits mit unterschiedlichen Themen zur Gesundheits- und Energieforschung in der Forschungsbörse der Wissenschaftsjahre angemeldet. Die Experten zeigen im Schulunterricht, dass Lernen und Forschen alles andere als langweilig sind.**

Wissenschaftler sind Einsiedler in Kitteln, die sich mit Büchern und Reagenzgläsern im Labor von der Außenwelt abschirmen? Die Website [www.forschungsboerse.de](http://www.forschungsboerse.de) zeigt das Gegenteil. Die Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung ging im Wissenschaftsjahr 2010 mit 120 Energieexperten online und zeigt neue Wege der Wissensvermittlung: Schulklassen können ihren Spezialisten nach Thema und Region wählen und für den Unterricht „buchen“. Seit Start des Wissenschaftsjahres 2011 – Forschung für unsere Gesundheit haben sich schon über 160 Gesundheitsexpertinnen und -experten in der bundesweiten Online-Plattform neu angemeldet. Das Ziel der nun mehr als 280 Wissenschaftler: Schülerinnen und Schüler im Schulunterricht neugierig auf Forschung machen.

#### **Raus aus dem Labor, rein in die Schule**

Können wir Gedanken lesen? Warum sind wir 2006 nicht Weltmeister geworden? Was hat moderne Lasertechnik mit Star Wars zu tun? Ob Hirnforscher, Orthopäden oder Chirurgen: Die Expertinnen und Experten im Außendienst beantworten diese und viele andere Fragen rund um die Gesundheitsforschung. Sebastian Hänsel von der Hochschule Lausitz beispielsweise mixt in der Chemiestunde den Arzneimittelwirkstoff Aspirin. Dr. Christian Mandel von der Universität Bremen entwickelt Roboter wie den autonomen Rollstuhl Rolland. Und Professorin Heike Welles von der Universitätsklinik Würzburg forscht im Bereich Tissue Engineering: Sie entwickelt Methoden zur Herstellung menschlichen Gewebes außerhalb des Körpers. Ihr Thema im Unterricht: „Neues aus Frankenstein's Werkstatt“.

#### **Schulklassen gefragt**

Ob für Projektstage, Berufsorientierungsveranstaltungen oder aber ergänzend zum Unterrichtsstoff – Schulklassen sind nun gefragt, ihre Forscherinnen und Forscher in den Unterricht einzuladen. Und so funktioniert es: Zusammen mit der Lehrerin oder dem Lehrer auf [www.forschungsboerse.de](http://www.forschungsboerse.de) stöbern und einen Experten aus Wissenschaft, Forschung oder Praxis nach Fachgebiet und Region online auswählen. Termine werden anschließend über die Website vermittelt.

**Der Prof im Klassenzimmer**

Sie haben Interesse an einem Interview mit einem Forscher oder möchten bei einer Schulstunde dabei sein? Kontaktieren Sie uns und erhalten Sie alle Informationen rund um die Forschungsbörse. Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Alexandra Therése Gottschalk im Büro Wissenschaftsjahre (Tel.: +49 30 670 55 782, E-Mail: [forschungsboerse@dlr.de](mailto:forschungsboerse@dlr.de)) zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Wissenschaftsjahr Gesundheitsforschung finden Sie unter [www.forschung-fuer-unsere-gesundheit.de](http://www.forschung-fuer-unsere-gesundheit.de).

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Büro Wissenschaftsjahre

Projekträger im DLR  
Rosa-Luxemburg-Str. 2  
10178 Berlin

Tel.: 030 670 55 782  
Mobil: 0172 - 3 96 51 35  
Fax: 030 670 55 789

[forschungsboerse@dlr.de](mailto:forschungsboerse@dlr.de)

[www.forschung-fuer-unsere-gesundheit.de](http://www.forschung-fuer-unsere-gesundheit.de)  
[www.forschungsboerse.de](http://www.forschungsboerse.de)